

Germany-Munich: Feasibility study

OJ S 175/2016 10/09/2016

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie

Postal address: Prinzregentenstraße 28

Town: München

NUTS code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

Postal code: 80538

Country: Germany

Contact person: Frau Marion Goetz

E-mail: Vergabebeauftragte4@stmwi.bayern.de

Telephone: +49 892162-2318

Fax: +49 892162-3318

Internet address(es):

Main address: <http://www.stmwi.bayern.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.stmwi.bayern.de/wirtschaft-standort/oeffentliches-auftragswesen/21-0609i5713/>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Erstellung einer technischen Machbarkeitsstudie für eine biotechnologische Demonstrationsanlage.

II.1.2. Main CPV code

79314000 Feasibility study

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Das StMWi beabsichtigt, den Auftrag für die Erstellung einer Studie zur technischen Machbarkeit einer Mehrzweck-Demonstrationsanlage der industriellen Biotechnologie zu vergeben. Diese Studie umfasst u. a. die Analyse und Beurteilung möglicher biotechnologischer Prozesse, der Mess- und Regelungstechnik, der Umwelt- und Sicherheitsaspekte, sowie der notwendigen baulichen Maßnahmen für die Demoanlage mit einem definierten Gesamtbudget i. H. v. 20 000 000 EUR.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

79411100 Business development consultancy services, 71310000 Consultative engineering and construction services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: 00 Other or Not Specified

Main site or place of performance: Die Ausführung der Studie an einem bestimmten Ort ist nicht notwendig. Allerdings werden die vorgesehenen Projekttreffen mit Vorstellung von Zwischenergebnissen im StMWi, München, stattfinden.

II.2.4. Description of the procurement

Das StMWi beabsichtigt, den Auftrag für die Erstellung einer technischen Machbarkeitsstudie für eine diskriminierungsfrei zugängliche Mehrzweck-Demonstrationsanlage am Standort Straubing, Bayern zu vergeben. Diese Studie soll die Grundlage für die Beurteilung der Förderfähigkeit darstellen.

Zur Festlegung des Förderrahmens durch das StMWi soll die technische Machbarkeit im Speziellen darauf hin eruiert werden, inwieweit die Umsetzung in einer einzigen Anlage mit einem definierten Budget i. H. v. 20 000 000 EUR implementiert werden kann und welche Alternativen bestünden. Die zu erbringenden Aufgaben und Leistungen sind in drei Arbeitspaketen beschrieben und umfassen eine erste Bestandsaufnahme, „Design-to-Budget“ und die Aufnahme der Ergebnisse der Bedarfsanalyse (Arbeitspaket 1), die Entwicklung exemplarischer Projektrahmen-Bedingungen in den Dimensionen biotechnologischer Prozess, Mess- und Regelungstechnik, Umwelt und Sicherheit sowie finanzieller Rahmen (Arbeitspaket 2) und die Analyse und Beurteilung von notwendigen baulichen Maßnahmen (Arbeitspaket 3).

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/02/2017 End: 30/06/2017

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged number of candidates: 3 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Der Auftraggeber beabsichtigt auf Grundlage der eingegangenen Teilnahmeanträge drei Teilnehmer auszuwählen und bis zum 24.10.2016 zur Abgabe eines Angebotes auffordern. Zur Angebotsabgabe werden nur diejenigen Bewerber aufgefordert, die die oben genannten Eignungsanforderungen (Abschnitt III) erfüllen und bei denen keine Ausschlussgründe vorliegen. Falls mehr als 3 Bewerber die grundsätzlichen Teilnahmebedingungen erfüllen, werden diejenigen Teilnehmer eingeladen deren Eignung insgesamt die beste Prognose rechtfertigt, dass der Auftrag zweckgerecht und ordnungsgemäß erfüllt wird.

Hierfür werden folgende objektive Kriterien zugrunde gelegt:

- a. Investitionsvolumen der Anlage in Euro (zu 50 %);
- b. Anzahl der biotechnologischen Prozesse bzw. Prozessvarianten, die in der Anlage möglich sind (zu 50 %).

Die Bewertungskriterien ergeben sich im Einzelnen aus dem Anhang 1 „Beschränkung Wirtschaftsteilnehmer“.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Das Vergabeverfahren richtet sich an Bieter, die besondere Erfahrungen in der Erstellung von Studien für biotechnologische Produktionsanlagen, oft als Basic Engineering bezeichnet, oder/ und bzgl. technischen Machbarkeitsstudien vorweisen können. Der Bieter soll außerdem Kompetenzen im Bereich Bautechnik und Genehmigungsverfahren vergleichbarer Anlagen einbringen, die zur Erstellung eines beispielhaften Zeit- und Meilensteinplan notwendig sind. Zum Nachweis der Fachkunde und Leistungsfähigkeit (Eignung) der Bewerber sind dem Teilnahmeantrag die nachfolgend aufgeführten Erklärungen und Unterlagen beizufügen:

- a. eine unterschriebene Erklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens (in Euro) während der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre;
- b. eine unterschriebene Erklärung über den spezifischen Jahresumsatz des Bieters in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags während der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre.

Hinweis für Bewerber, die noch nicht volle 3 Geschäftsjahre tätig sind:

Die aufgeführten Erklärungen sind ab dem Zeitpunkt der Geschäftsaufnahme vorzulegen. Im Falle der Bildung einer Bietergemeinschaft oder der Berufung auf die Leistungsfähigkeit eines Dritten (Eignungsleihe) können sich die Angaben und Erklärungen für die einzelnen Unternehmen ergänzen, um die insgesamt erforderliche Leistungsfähigkeit des Bewerbers nachzuweisen.

Sofern ein Bewerber (bzw. eine Bietergemeinschaft) zum Nachweis der Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nehmen möchte, hat er nachzuweisen, dass ihm die für den Auftrag erforderlichen Mittel bei der Ausführung des Auftrags tatsächlich zur

Verfügung stehen. Der Nachweis kann z. B. durch eine entsprechende unterschriebene Verpflichtungserklärung des Dritten erfolgen.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

A. Vorlage von Referenzen des Unternehmens zu biotechnologische Produktionsanlagen, national oder international, die innerhalb der letzten 3 Jahre erstellt worden sind; Um einen ausreichenden Wettbewerb sicherzustellen werden vom Auftraggeber auch Referenzen bis zu 10 Jahren berücksichtigt. Mindestanforderung:

— 2 Referenzen zu biotechnologischen Produktionsanlagen.

Die Angabe der Referenzen soll wie folgt gegliedert sein:

— Name des Auftraggebers mit Angabe eines Ansprechpartners und dessen Kontaktdaten,

— kurze inhaltliche Darstellung der Anlage bzw. des Projekts sowie aussagekräftige

Beschreibung von Art und Umfang der erbrachten Leistung,

— Erbringungszeitpunkt,

— Wert der Dienstleistung durch den Bieter in EUR;

— Investitionsvolumen der Anlage in EUR;

— Anzahl der biotechnologischen Prozesse bzw. Prozessvarianten, die in der Anlage möglich sind.

Die hier von den Teilnehmern angegebenen Referenzanlagen werden als Kriterien genutzt, um die Anzahl der Wirtschaftsteilnehmer zu beschränken (vgl. „Beschränkung Wirtschaftsteilnehmer“)

b. Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen, unabhängig davon, ob diese dem Bieter angehören oder nicht.

Im Falle der Bildung einer Bietergemeinschaft oder der Berufung auf die Leistungsfähigkeit eines Dritten (Eignungsleihe) können sich die Angaben und Erklärungen für die einzelnen Unternehmen ergänzen, um die insgesamt erforderliche Leistungsfähigkeit des Bewerbers nachzuweisen.

Sofern ein Bewerber (bzw. eine Bietergemeinschaft) zum Nachweis der Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nehmen möchte, hat er nachzuweisen, dass ihm die für den Auftrag erforderlichen Mittel bei der Ausführung des Auftrags tatsächlich zur Verfügung stehen. Der Nachweis kann z. B. durch eine entsprechende unterschriebene Verpflichtungserklärung des Dritten erfolgen.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2.

Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 07/10/2016 Local time: 17:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 24/10/2016

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 27/01/2017

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

A) Nichtvorliegen von Ausschlussgründen.

Dem Teilnahmeantrag ist eine unterschriebene Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen im Sinne der §§ 123 und 124 GWB sowie zum Ausschluss bei schwerwiegendem Verstoß gegen SchwarzArbG, AEntG und MiLoG beizufügen.

Im Falle der Bildung einer Bietergemeinschaft oder der Berufung auf die Leistungsfähigkeit eines Dritten (Eignungsleihe) ist die Erklärung von allen beteiligten Unternehmen abzugeben.

Das StMWi wird vor Zuschlagserteilung vom Bieter bzw. den Unternehmen, auf deren Leistungsfähigkeit sich der Bieter bezieht (Eignungsleihe), einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

B) Bietergemeinschaften sind zugelassen. Bietergemeinschaften müssen jedoch Kartellrechtskonformität eigenverantwortlich prüfen und sicherstellen. Jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft hat eine rechtsverbindlich unterschriebene Erklärung abzugeben, in der — alle Mitglieder der Bietergemeinschaft aufgeführt sind;

— es erklärt, dass es im Vergabeverfahren sowie bei der Durchführung des sich hieraus eventuell ergebenden Auftrags von einem zu bezeichnenden Mitglied der Bietergemeinschaft vertreten wird (gilt nicht für das zum Vertreter bestimmte Mitglied); und

— es sich bezüglich aller Forderungen im Zusammenhang mit dem Vergabeverfahren sowie der Durchführung des sich hieraus eventuell ergebenden Auftrags gegenüber dem Auftraggeber der gesamtschuldnerischen Haftung gemäß § 421 BGB unterwirft.

C) Menge oder Umfang des Auftrags.

Der geschätzte Auftragswert beträgt ca. 500 000 bis 600 000 EUR zuzüglich Mehrwertsteuer.

D) Zusätzliche Angaben.

Weiteres Vorgehen:

Die Vergabeunterlagen werden am 24.10.2016 an die ausgewählten Bewerber versandt.

Die Angebote sind bis spätestens 1.12.2016, 9:00 Uhr abzugeben.

Die Bewerber stellen Ihre Konzepte und Angebote im Rahmen einer persönlichen Präsentation im StMWi in der Zeit vom 5.12.2016 bis 9.12.2016 vor.

Der Auftrag wird bis zum 27.1.2017 erteilt.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Südbayern

Postal address: Regierung von Oberbayern
Town: München
Postal code: 80534
Country: Germany
Telephone: +49 892176-2411
Fax: +49 892176-2847

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer Südbayern
Postal address: Regierung von Oberbayern
Town: München
Postal code: 80534
Country: Germany
Telephone: +49 892176-2411
Fax: +49 892176-2847

VI.5. Date of dispatch of this notice

06/09/2016